**Anmeldung bis 7.6. 2025:**

per Mail an [**Klaus.Dieterle@elkw.de**](mailto:Klaus.Dieterle@elkw.de)

**Ich nehme am Forum Hoffnungszeichen**

**am 27.6. 2025 teil:**

Name: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Adresse: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Mail: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

**Ich melde mich zu folgenden zwei Workshops an:**

**13.30 Uhr, Nr**.: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

**14.30 Uhr, Nr**. Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

**Ich nehme einen Mittagsimbiss ein** und komme für die Unkosten von 10,- EUR auf (wird bei der Essensausgabe kassiert).

Ich würde mich gerne bei der **Ausstellung** einbringen mit dem Thema Wählen Sie ein Element aus.und reserviere einen Tisch (Biertischgröße).

Ich benötige zusätzlichWählen Sie ein Element aus.

Kontakt:

Pfr. Klaus Dieterle, Sonderpfarrstelle APHS der Landeskirche

Gutenbergstr. 16, 70176 Stuttgart

Mail: [Klaus.Dieterle@elkw.de](mailto:Klaus.Dieterle@elkw.de)

**Wegbeschreibung**

Das *Forum Hoffnungszeichen* findet statt auf dem Gelände (bei schönem Wetter z.T. im Freien) und in den Räumen der Erlöserkirche Stuttgart.

Adresse: Birkenwaldstr. 24, 70191 Stuttgart

Haltestelle U-Bahn U5, U6, U7: *Stadtbibliothek,*

ist auch zu Fuß vom Hauptbahnhof aus gut zu erreichen (15 min).

Ein Bild, das Text, Karte, Plan enthält.

Automatisch generierte Beschreibung



**Forum**

**Hoffnungszeichen**

am 27. Juni 2025

bei und in der Erlöserkirche Stuttgart

eine Veranstaltung der *AltenPflegeHeimSeelsorge*

der Ev. Landeskirche (APHS)

Ein Tag für alle,

die haupt- oder ehrenamtlich

ältere Menschen begleiten,

an dem wir einander Projekte und Ideen präsentieren - Anregungen mitgeben - gute Geschichten teilen - einander Hoffnung machen - Perspektiven entwickeln - aufeinander hören und uns vernetzen – verschiedene Akteure und Professionen in Kirche und der Arbeit mit älteren Menschen zusammenbringen - schauen, wie das Zusammenleben von (älteren) Menschen Würde behält oder gewinnt, und wie sehr dies mit Gott zu tun hat…

Förderung durch die:

Ein Bild, das Text, Diagramm enthält.

Automatisch generierte BeschreibungEin Bild, das Text, Schrift, Logo, Grafiken enthält.

Automatisch generierte Beschreibung

**Programm**

|  |  |
| --- | --- |
| ab 9.40 Uhr | Ankommen - Willkommen  mit Gabi Erne, Clownin Rosinchen |
| 10 Uhr | Auftakt *Hoffnungszeichen*  in der Erlöserkirche |
| 10.15 Uhr | kurze Info: Was bietet der Tag? |
| 10.30 Uhr | **offener Bereich Messe**  **„Ausstellung“ mit mutmachenden Projekten:** z.B. *Grünkraft, Duftmomente,* Trauertücher, *Besuch mit Buch,* Buchprojekt, Materialien Biografiearbeit, Kooperation Altenpflegeheim mit Kirche und Vereinen, *Grips* und vieles mehr… |
| 11.30 Uhr  - 12.30 Uhr | **Podium:** Hoffnungszeichen und Perspektiven - mit Irene Richter (Grips), Carmen Jud (Ev. Verein), Dr. Salomo Strauß (Ev. Heimstiftung), Bettina Hertel (LAGES), Claudia Krüger (DWW); Martin Schmid (APHS Reutlingen), Franziska Link (OKR) und Mitarbeitenden aus Pflege und Ehrenamt  Moderation: Pfr. Thomas Mann |
| 12.30 Uhr | **Mittagsstunde** mit Imbiss  Gelegenheit den offenen Bereich *Messe* zu besuchen |
| 13.20 Uhr | Info (in der Kirche) zu den Workshops |
| 13.30 Uhr- 15.30 Uhr  Takt:  13.30 Uhr, 14.30 Uhr | **Workshops:** Ideen, Impulse, Konzepte für die Arbeit in der APHS und mit älteren Menschen (siehe n. Seite)  Es besteht die Möglichkeit zwei Workshops zu besuchen. |
| 15.30 Uhr  -16.30 Uhr | **Erzähl- Kaffee:** *Hoffnungsvolles: aus meiner Arbeit/ Hoffnungsvolles: das nehme ich von hier mit. Jede/r kann erzählen!* Mit Lesungen von Susanne Vetter aus: *Dass jemand nach mir fragt...* Moderation: Pfrin. Bettina Hoy |
| 16.30 -  16.45 Uhr | **Ein hoffnungsvoller Abschluss:** Stimmen der Teilnehmenden – Dank- Zuspruch - Segen |

**Workshops**

Es besteht die Möglichkeit zwei Workshops zu besuchen - um 13.30 Uhr und 14.30 Uhr; bitte machen Sie entsprechende Angaben (siehe Anmeldung).

**13.30 Uhr**

**Workshop 1, 13.30 Uhr: Gabi Erne**, Künstlerin und Clownin Rosinchen im Altenheim seit 2005:

***Spiel mir eine alte Melodie...*** Im Workshop singen wir nach einem bewegten lockeren warming-up einige einfache Lieder, die sich bei Besuchen im Altenheim bewährt haben. Dazu braucht man keine geübte Singstimme, vielmehr Freude und Lust, den Menschen, so wie sie in diesem Moment sind, zu begegnen.

**Workshop 2, 13.30 Uhr: Gesine Friedrich**, Diakonin APHS Esslingen: **Natur als Sprachrohr, Arbeit mit Naturmaterialien.**

**Workshop 3, 13.30 Uhr: Nadja Graeser,** Erwachsen-enbildnerin, Trainerin für Biografiearbeit nach *Lebensmutig e.V*., pädagogische Referentin des Evangelischen Bildungswerks Württemberg:

Ältere Menschen erinnern sich gerne an Geschichten und Erlebnisse ihres Lebens. In vielen Gesprächen steht die Biografie der Menschen im Mittelpunkt. In diesem Workshop erhalten Sie einen kurzen **Einblick in die Biografiearbeit und kleine Methoden rund um das Thema Hoffnung.**

**Workshop 4, 13.30 Uhr: Dr. Salomo Strauß,** Fachbereich Theologie und Ethik der Evangelischen Heimstiftung**: Im Workshop erkunden wir, wie die Kirche ihren diakonischen Auftrag in Zukunft erfolgreich erfüllen kann, und wie sie dabei auch von Trägern wie der Evangelischen Heimstiftung unterstützt wird.** Gemeinsam entwickeln wir Ideen und Lösungen, die jede und jeder am je eigenen Ort umsetzen kann.

**14.30 Uhr**

**Workshop 5, 14.30 Uhr: Martin Schmid,** Diakon, APHS Reutlingen: **„**Gott ist an diesem Ort, und ich wusste es nicht.“ **Altenpflegeheime als kirchliche Orte** bewusst machen und neue Wege gehen: Seelsorge stärken, ökumenische Vernetzung, **Qualifizierung von Betreuungskräften für Gottesdienst und Seelsorge.**

**Workshop 6: 14.30 Uhr Carmen Jud,** Sozialpädagogin und Theologin, Evangelischer Verein Bad Cannstatt e.V., Leitung Begegnungsstätte: **Abschiednehmen und Loslassen.**

**Workshop 7, 14.30 Uhr: Monika Petsch,** Diakonin, Forum 55+/Bezirks Senioren Arbeit Nürtingen: Projekt ***Besuch mit Buch.***

**Workshop 8, 14.30 Uhr: Meike Lehmann,** Aromafachberaterin: **Handreflexzonenmassage, jede Person darf ein eigenes Duftöl erstellen und dann eine Handmassage ausprobieren.**

**Workshop 9, 14.30 Uhr, Irene Richter,** Fachdienst Hilfen im Alter, Diakonische Bezirksstelle Biberach: **Demenz-Präventionsprogramm "Grips - Mach mit bleib fit".**